

Eine Stimme für Patientenvertreter

bei der Mzintechnik-Folgenabschätzung

auf die sogenannte Medizintechnik-Folgenabschätzung (HTA).





Gesundheitsökonomien ziehen dabei verfügbare Daten – oft aus klinischen Studien – zurate, um so den finanziellen Wert eines Medikaments, Diagnostikums oder Geräts zu ermitteln.

Aber die gelebte Erfahrung von Menschen mit der betreffenden Krankheit ist ebenfalls wichtig. Patienten und Patientenvertreter müssen daher aktiv am Folgenabschätzungsprozess teilnehmen.



HTA-Organisationen nach Land

Welche Organisation ist für Ihr Land oder Ihre Region zuständig?

 Frankreich	<ul style="list-style-type: none">• National Authority of Health, Commission de la Transparence
 Deutschland	<ul style="list-style-type: none">• G-BA – Gemeinsamer Bundesausschuss• IQWiG oder das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
 Italien	<ul style="list-style-type: none">• AIFA – Agenzia Italiana del Farmaco• AGENAS – Agenzia Nazionale per i Servizi Sanitari Regionali
 Spanien	<ul style="list-style-type: none">• AETS-ISCIII – Agencia de Evaluación de Tecnologías Sanitarias Carlos III• Es gibt zudem 7 regionale HTA-Einrichtungen.
 Vereinigtes Königreich	<ul style="list-style-type: none">• NICE – National Institute for Health and Care Excellence• SMC – Scottish Medicines Consortium• AWMSG – All Wales Medical Strategy Group

So können Sie aktiv werden



Sprechen Sie eine Empfehlung aus.

Gibt es ein vielversprechendes Medikament für Patienten, die an der fraglichen Krankheit erkrankt sind, bitten Sie die HTA-Organisation in Ihrem Land um eine Priorisierung der Prüfung. Sie können außerdem Indikatoren vorschlagen, die in die Bewertung miteinbezogen werden können.



Reichen Sie Evidenzdaten ein.

Patienten und Vertreterverbände können Forschungsergebnisse oder Informationen einreichen, die die Studiendaten untermauern. Hierzu eignen sich Ergebnisse aus Umfragen, schriftliche Erfahrungsberichte oder sonstige Daten, die Ihre Organisation erfasst hat. Anhand dieser Informationen kann die Krankheitslast definiert und können die Anforderungen von Patienten – insbesondere bei seltenen Krankheiten – veranschaulicht werden.



Liefern Sie Input.

Die meisten HTA-Organisationen lassen Beiträge von Patienten zu – über eingereichte Formulare, die Mitwirkung an Umfragen, schriftliche Kommentare oder in Form von persönlichen Gesprächen.



Werden Sie Mitglied.

In manchen Ländern steht Patientenvertretern eine Mitwirkung bzw. Mitgliedschaft in HTA-Gremien oder Arbeitsgruppen offen. Hierbei handelt es sich um wertvolle Gelegenheiten, um sich zu engagieren und die Erfahrung von Patienten zu verbessern.



Nehmen Sie an Meetings teil.

Sobald die Evidenzdaten erfasst sind, kommen HTA-Organisationen zusammen, um den Wert des vorgeschlagenen Medikaments oder Geräts zu besprechen. Je nach Land können Patienten und Patientenvertreter an solchen Meetings teilnehmen und freiwillig Aussagen machen.



Fassen Sie nach.

Halten Sie Ausschau nach dem abschließenden HTA-Bericht. Manchmal enthalten diese Dokumente Angaben dazu, wie der Input von Patienten in die Bewertung eingeflossen ist.